



Anhängen und Trennen von VMDKs

SnapCenter Plug-in for VMware vSphere

NetApp

December 09, 2025

Inhalt

- Anhängen und Trennen von VMDKs 1
 - VMDKs an eine VM oder vVol-VM anhängen 1
 - Trennen einer virtuellen Festplatte 3

Anhängen und Trennen von VMDKs

VMDKs an eine VM oder vVol-VM anhängen

Sie können eine oder mehrere VMDKs aus einem Backup an die übergeordnete VM oder an eine alternative VM auf demselben ESXi-Host oder an eine alternative VM auf einem alternativen ESXi-Host anhängen, der vom selben vCenter oder einem anderen vCenter im verknüpften Modus verwaltet wird. VMs in herkömmlichen Datenspeichern und in vVol-Datenspeichern werden unterstützt.

Dadurch ist es einfacher, eine oder mehrere einzelne Dateien von einem Laufwerk wiederherzustellen, anstatt das gesamte Laufwerk wiederherzustellen. Sie können das VMDK trennen, nachdem Sie die benötigten Dateien wiederhergestellt oder darauf zugegriffen haben.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie haben folgende Anhängemöglichkeiten:

- Sie können virtuelle Datenträger aus einem primären oder sekundären Backup anhängen.
- Sie können virtuelle Datenträger an die übergeordnete VM (dieselbe VM, mit der der virtuelle Datenträger ursprünglich verknüpft war) oder an eine alternative VM auf demselben ESXi-Host anhängen.

Für das Anschließen virtueller Datenträger gelten die folgenden Einschränkungen:

- Anfüge- und Trennvorgänge werden für Vorlagen virtueller Maschinen nicht unterstützt.
- Wenn mehr als 15 VMDKs an einen iSCSI-Controller angeschlossen sind, kann die virtuelle Maschine für das SnapCenter Plug-in for VMware vSphere aufgrund von VMware-Einschränkungen keine VMDK-Einheitennummern über 15 finden.

Fügen Sie in diesem Fall die SCSI-Controller manuell hinzu und versuchen Sie den Anschlussvorgang erneut.

- Sie können eine virtuelle Festplatte, die im Rahmen einer Gastdateiwiederherstellung angeschlossen oder gemountet wurde, nicht manuell anschließen.
- Anfügen- und Wiederherstellungsvorgänge verbinden VMDKs mithilfe des Standard-SCSI-Controllers. Wenn jedoch VMDKs gesichert werden, die an eine VM mit einer NVMe-Festplatte angeschlossen sind, verwenden die Anfüge- und Wiederherstellungsvorgänge den NVMe-Controller, sofern verfügbar.

Bevor Sie beginnen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der Festplatte einen NVMe-Controller hinzuzufügen.

1. Melden Sie sich beim vCenter-Client an
2. Wählen Sie die VM aus dem VMFS-Datenspeicher aus
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die VM und gehen Sie zu **Einstellungen bearbeiten**
4. Wählen Sie im Fenster „Einstellungen bearbeiten“ die Option „Neues Gerät hinzufügen“ > „NVMe-Controller“ aus.

Schritte

1. Wählen Sie in der GUI des VMware vSphere-Clients in der Symbolleiste **Menü** und dann **Hosts und Cluster** aus der Dropdown-Liste.

2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich mit der rechten Maustaste auf eine VM und wählen Sie dann * SnapCenter Plug-in for VMware vSphere* > **Virtuelle Festplatte(n) anhängen**.

3. Wählen Sie im Fenster **Virtuelle Festplatte anhängen** im Abschnitt **Backup** ein Backup aus.

Sie können die Sicherungsliste filtern, indem Sie das Filtersymbol auswählen und einen Datums- und Zeitbereich auswählen. Außerdem können Sie auswählen, ob Sie Sicherungen mit VMware-Snapshots wünschen, ob Sie gemountete Sicherungen wünschen und den Speicherort. Wählen Sie **OK**.

4. Wählen Sie im Abschnitt **Datenträger auswählen** einen oder mehrere Datenträger aus, die Sie anschließen möchten, und den Speicherort (primär oder sekundär), von dem aus Sie die Verbindung herstellen möchten.

Sie können den Filter ändern, um primäre und sekundäre Standorte anzuzeigen.

5. Standardmäßig werden die ausgewählten virtuellen Datenträger an die übergeordnete VM angeschlossen. Um die ausgewählten virtuellen Datenträger an eine alternative VM im selben ESXi-Host anzuhängen, wählen Sie **Klicken Sie hier, um eine Anbindung an eine alternative VM herzustellen** und geben Sie die alternative VM an.

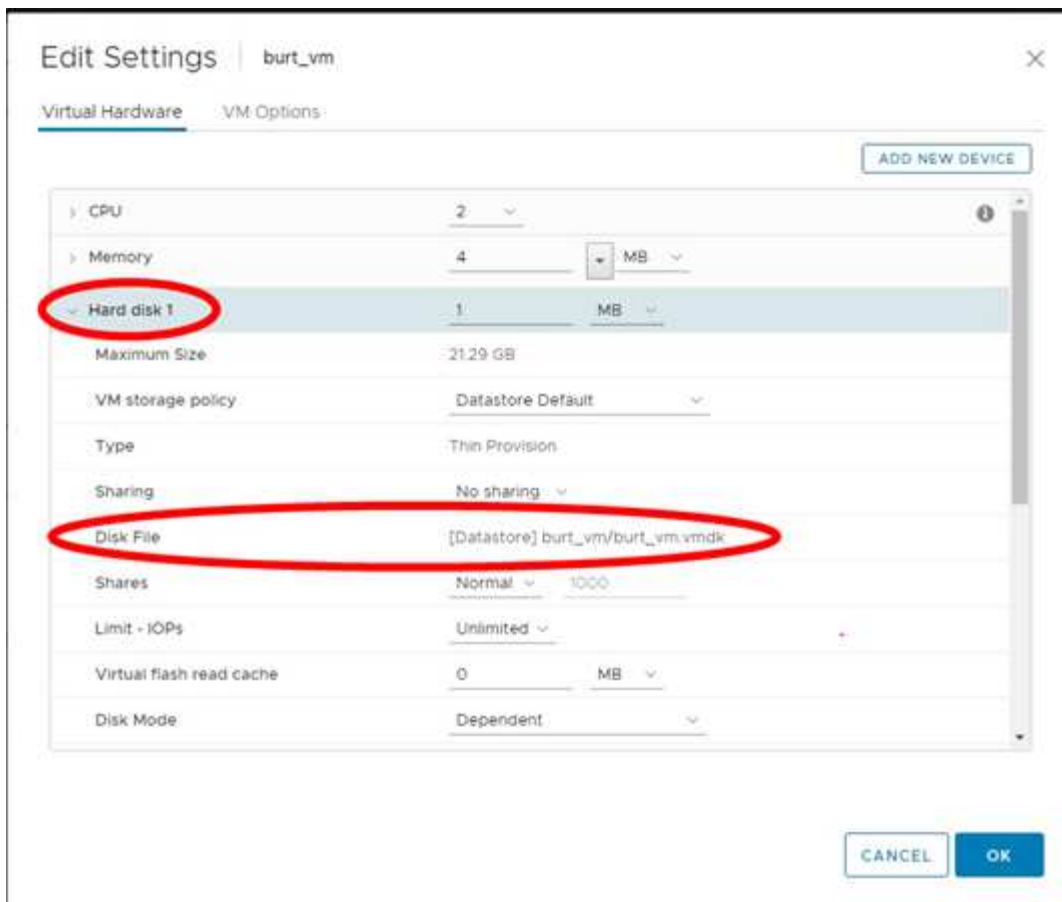
6. Wählen Sie **Anhängen**.

7. Optional: Überwachen Sie den Vorgangsfortschritt im Abschnitt **Letzte Aufgaben**.

Aktualisieren Sie den Bildschirm, um aktualisierte Informationen anzuzeigen.

8. Überprüfen Sie, ob die virtuelle Festplatte angeschlossen ist, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Wählen Sie **Menü** in der Symbolleiste und wählen Sie dann **VMs und Vorlagen** aus der Dropdown-Liste.
- Klicken Sie im linken Navigationsbereich mit der rechten Maustaste auf eine VM und wählen Sie dann in der Dropdownliste **Einstellungen bearbeiten** aus.
- Erweitern Sie im Fenster **Einstellungen bearbeiten** die Liste für jede Festplatte, um die Liste der Festplattendateien anzuzeigen.



Auf der Seite „Einstellungen bearbeiten“ werden die Festplatten auf der VM aufgelistet. Sie können die Details für jede Festplatte erweitern, um die Liste der angeschlossenen virtuellen Festplatten anzuzeigen.

Ergebnis

Sie können vom Host-Betriebssystem aus auf die angeschlossenen Datenträger zugreifen und dann die benötigten Informationen von den Datenträgern abrufen.

Trennen einer virtuellen Festplatte

Nachdem Sie eine virtuelle Festplatte zum Wiederherstellen einzelner Dateien angeschlossen haben, können Sie die virtuelle Festplatte von der übergeordneten VM trennen.

Schritte

1. Wählen Sie in der GUI des VMware vSphere-Clients in der Symbolleiste **Menü** und dann **VMs und Vorlagen** aus der Dropdown-Liste.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich eine VM aus.
3. Klicken Sie im linken Navigationsbereich mit der rechten Maustaste auf die VM, wählen Sie dann in der Dropdownliste „SnapCenter Plug-in for VMware vSphere“ und dann in der sekundären Dropdownliste „Virtuelle Festplatte trennen“ aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Virtuelle Festplatte trennen** eine oder mehrere Festplatten aus, die Sie trennen möchten, aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgewählte Festplatte(n) trennen** und wählen Sie **TRENNEN**.



Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige virtuelle Festplatte auswählen. Die Auswahl der falschen Festplatte kann die Produktionsarbeit beeinträchtigen.

5. Optional: Überwachen Sie den Vorgangsfortschritt im Abschnitt **Letzte Aufgaben**.

Aktualisieren Sie den Bildschirm, um aktualisierte Informationen anzuzeigen.

6. Überprüfen Sie, ob die virtuelle Festplatte getrennt ist, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- a. Wählen Sie **Menü** in der Symbolleiste und wählen Sie dann **VMs und Vorlagen** aus der Dropdown-Liste.
- b. Klicken Sie im linken Navigationsbereich mit der rechten Maustaste auf eine VM und wählen Sie dann in der Dropdownliste **Einstellungen bearbeiten** aus.
- c. Erweitern Sie im Fenster **Einstellungen bearbeiten** die Liste für jede Festplatte, um die Liste der Festplattendateien anzuzeigen.

Auf der Seite **Einstellungen bearbeiten** werden die Festplatten auf der VM aufgelistet. Sie können die Details für jede Festplatte erweitern, um die Liste der angeschlossenen virtuellen Festplatten anzuzeigen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.